

**Protokoll der Jugendversammlung
der Niedersächsischen Schachjugend am 10. September 2023**



TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit

Um 11:03 Uhr begrüßt Torsten Manusina alle Anwesenden und insbesondere Michael S. Langer, Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes, sowie Jan Salzmann, ehemaliger NSJ-Vorsitzender. Torsten entschuldigt die nicht anwesenden Vorstandsmitglieder René Martens, Philipp Kyas und Arndt Kohlmann und richtet von diesen Grüße an die Versammlung aus. Michael S. Langer spricht ein paar Worte zur Begrüßung.

Die Einladung erfolgte am 9. August 2023 durch den Vorsitzenden auf der NSJ-Homepage, also fristgerecht einen Monat vor der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung ergibt sich folgende Stimmverteilung:

Name	Bezirk	Verein	Vorstand*
Torsten Manusina			1
Nicole Manusina			1
Yannick Koch (Hamelner SV)		3	1
Hannes Ewert			1 (0)
Hannah S. Möller (SV Lingen)		5	1
Patrick Wiebe			1
Inken Meijerink			1
Björn Krüger (Bezirk I und Hannover 96)	9	17	
Sven Hagemann (Bezirk II und KSV Rochade Braunschweig)	4	3	
Niklas Möhrke (Bezirk III und SC Bad Salzdetfurth)	3	2	
Kata Balazs (Bezirk VI)	4		
Philip Reimer (SK Lehrte)		10	
Hans Bachmann (Braunschweiger SF)		8	
Jürgen Dannehr (SV Gifhorn)		4	
Lea Rieping (Hagener SV)		7	
Summe:	20	59	7 (6)

* in Klammern die Anzahl der Stimmen nach den Wahlen
Anwesend ohne Stimmrecht: Michael S. Langer, Jan Salzmann

Damit ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 86 (85). Die einfache Mehrheit ist bei 44 (43) und die 2/3-Mehrheit bei 58 (57) Stimmen erreicht. Bei Wahlen entfallen die Vorstandsstimmen, was zu einer Gesamtstimmenzahl von 79 führt. Die einfache Mehrheit ist in diesem Fall bei 40 Stimmen erreicht.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde gegenüber der ursprünglichen Einladung um den TOP 8 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen NSJ, Bezirken und Vereinen ergänzt. Die geänderte Fassung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2022

Das Protokoll der letztjährigen Jugendversammlung wurde nach einem Hinweis von Sven Hagemann auf der Homepage um einen Punkt im Vorfeld korrigiert. Die geänderte Fassung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache

Die schriftlichen Berichte werden von den Vorstandsmitgliedern wie folgt ergänzt:

- Torsten Manusina berichtet von der besonders schwierigen persönlichen Lage des geschäftsführenden Vorstandes im zurückliegenden Jahr. Einzelne neue Projekte, wie beispielsweise ein regionales Kinderschachturnier als Qualifikation zur DJEM U8, konnten deshalb aus Zeitgründen nicht organisiert werden. Torsten hat im Jahresverlauf die Aufgaben des Turnierleiter Mannschaft übernommen und freut sich deshalb besonders, dass mit Marius Nürnberg ein motivierter Mensch gefunden wurde, der bereits vor seiner Wahl stark in die Organisation der LMM U10 und der kommenden Saison eingebunden ist und dort ein hervorragendes Bild abgibt. Darüber hinaus sind die wesentlichsten Punkte im Bericht enthalten – Torsten hebt den Wunsch nach einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen NSJ, den Bezirken und den Vereinen hervor.

Er ergänzt, dass sich aus den zuvor angeführten Zeitgründen die Suche nach einem Nachfolger schwierig gestaltet hat. Leider konnte zu diesem Zeitpunkt noch kein geeigneter Nachfolger gefunden werden, weshalb die NSJ gemeinsam mit den erfahrenen Jugendfunktionären Ulrike Schlüter, Jan Salzmann, Malte Ibs und Michael S. Langer ein Konzept entwickelt hat. Als Haupt-Hinderungsgrund, damit Menschen ein Ehrenamt übernehmen und Spaß an ihrem Engagement haben können, wurde die in Teilen unsachliche öffentliche Kritik identifiziert. Der Wunsch wäre ein gemeinsamer, lösungsorientierter Angang, wenn Probleme festgestellt werden.

Torsten wird mit Jans Unterstützung in den nächsten Wochen auf die großen Jugendschachvereine zugehen und dort nochmal die aktuelle personelle Situation und die Gründe dafür darlegen. Zugleich wurde die Konzeptidee entwickelt, dass die NSJ gemeinsam mit Bezirken und Vereinen Workshops zur Stärkung des Ehrenamts durchführen möchte, um das zugrundeliegende Probleme möglichst langfristig zu lösen. Die Workshops sollen dann idealerweise durch den/die neue:n Vorsitzende:n in Kooperation mit einem neutralen Moderator durchgeführt werden. Durch die direkte Ansprache der Vereine sollen idealerweise auch die Menschen erreicht werden, die aus Landessicht eher im Hintergrund aktiv sind und sich ggf. auch ein Engagement in der NSJ vorstellen können. Mit der Workshopidee soll zugleich ein Werkzeug zur Lösung der beschriebenen Probleme und eine Gestaltungsmöglichkeit an die Hand gegeben werden. Torsten wäre bereit, sich für eine Übergangszeit noch einmal als Vorsitzender zur Wahl zu stellen, mit dem Ziel bis Jahresende 2023 eine:n Nachfolger:in zu finden und eine außerordentliche Jugendversammlung stattfinden zu lassen.

Torsten Manusina beantwortet eine Rückfrage zum Finden von Ehrenamtlichen innerhalb der geplanten Workshops von Niklas Mörke.

Jan Salzmann bietet seine Unterstützung für das Finden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die NSJ an. Er dankt dem NSJ-Vorstand und insbesondere Torsten Manusina für die geleistete Arbeit.

- Nicole Manusina berichtet vom letzten Jahr auf Ihrer Position der 2. Vorsitzenden, da sie keinen Bericht erstellt hat. Sie war im vergangenen Jahr zeitlich durch verschiedene Gründe zeitlich stark eingebunden. Nicole berichtet, warum sie die Aufgaben des 1. Vorsitzenden trotz anderslautender Planung, doch nicht übernehmen möchte. Nicole kritisiert vor allem die teils stark unsachliche und abschätzige Kommunikation gegenüber der NSJ. Sie möchte aber weiterhin als 2. Vorsitzende tätig sein.

- Yannick Koch schaut auf die LJEM 2023 zurück und dankt insbesondere Hannah S. Möller und ihrem Vater für die hauptverantwortliche Organisation. Yannick erklärt aus welchen Gründen die Kosten für die LJEM insgesamt gestiegen sind und weiterhin mehr Geld als in den vergangenen Jahren für die Meisterschaft eingeplant werden muss. Er schaut auf die Planungen für die LJEM 2024 und die neue Schnellschach- und Blitzmeisterschaft voraus.
- Hannah S. Möller berichtet ergänzend zu ihrem Bericht über Planungen zum Kinderschachcamp und dem Mädchen-Grand-Prix.
- Hannes Ewert bedankt sich insbesondere bei Torsten Manusina für die gute Zusammenarbeit. Hannes berichtet über die Neuzusammensetzung des JASS mit Nils Rinke, Justus Bargsten und Fabian Stotyn sowie über die gute Zusammenarbeit im Gremium. Hannes berichtet die Gründe für sein Ausscheiden aus dem Amt und schaut auf die vorausliegenden Aufgaben wie DLM und DEM.
- Inken Meijerink berichtet vom Kreativwochenende und von anstehenden Planungen.
- Patrick Wiebe berichtet von der Arbeit als Schulschachreferent und von anstehenden Ausschreibungen. Er erklärt grundlegend die Aufgaben im Bereich Schulschach und welche Stellen welche Aufgaben in diesem Bereich übernehmen. Er erklärt für welche Stellen bzw. Positionen er Verbesserungspotential sieht. Er berichtet von aktuellen Aufgaben im Bereich Schulschach und Kinderschach und erklärt insbesondere die Bedeutung der Kompetenzzentren für Lehrerfortbildungen. Er gibt einen Ausblick darauf, welche Schulschachpatente geplant sind. Weiterhin berichtet er von der Arbeit im Bundesarbeitskreis für Schulschach.

Patrick beantwortet eine Rückfrage von Jan Salzmann zum Thema Zusammenarbeit im Bereich Schulschach. Patrick beantwortet eine Rückfrage von Jürgen Dannehr zur Anzahl der ihm reservierten Stunden für das Schulschach.

Ansonsten gibt es keine Ergänzungen der Vorstandsmitglieder.

Torsten skizziert auf Rückfrage von Niklas Mörke die Finanzlage der NSJ. Michael S. Langer und Jan Salzmann haben in diesem Zusammenhang Wortmeldungen zum Thema Beiträge. Jan Salzmann weist auf die Notwendigkeit von Förderung für bedürftige Personen hin. Torsten erklärt die aktuelle Handhabung von Zuschüssen insbesondere bei der LJEM. Michael S. Langer bekräftigt die Förderungen für die NSJ seitens des NSV.

Björn Krüger macht den Vorschlag, die Blitz- und Schnellschachturniere parallel zur LEM U8 am Ende des Jahres durchzuführen. Er skizziert Probleme im Terminkalender und mit der Betreuungssituation und wünscht sich frühzeitige Ausschreibungen zur Herstellung von Planungssicherheit für den Bezirk.

Torsten dankt zum Abschluss Hannes für sein Engagement und lobt dabei die schnelle und eigenständige Einarbeitung sowie seine Ambitionen und Engagement für den Spitzensport. Als Dankeschön überreicht er ein kleines Präsent.

Der NSJ-Vorstand bedankt sich bei Torsten Manusina für seine langjährige Arbeit in der NSJ und überreicht ein Präsent als Dankeschön.

Sven Hagemann bedankt sich beim NSJ-Vorstand für seine Arbeit und betont die Wichtigkeit des Ehrenamts in der Gesellschaft.

Es gibt eine kurze Diskussion über die geplante LJEM 2025 auf Norderney. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung. Niklas Mörke stellt die Frage nach den geplanten Kosten. Jan Salzmann bietet seine Unterstützung für den Transport von Material nach Norderney an.

TOP 5: Bericht der NSV Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat in diesem Jahr online stattgefunden. Torsten Manusina verliest den Kassenprüfbericht von Bernd Watermann. Anschließend ergänzt er mündlich, dass die Kasse kurzfristig ebenfalls von Lauritz Isensee geprüft wurde, nachdem die ursprünglich gewählte Kassenprüferin nicht mehr zur Verfügung stand. Die Rückfragen von Lauritz konnten geklärt werden, sodass es auch hier keine Beanstandungen gab.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Michael S. Langer erweitert den Antrag von Bernd Watermann und beantragt eine En-Bloc-Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahlen

Turnusgemäß stehen alle Wahlen gemäß Jugendordnung an. Michael S. Langer übernimmt zwischenzeitig die Versammlungsleitung und schlägt Torsten Manusina als Vorsitzenden vor. Seine Wahl erfolgt einstimmig. Die weiteren Wahlen:

- Stellv. Vorsitzende: Nicole Manusina (einstimmig)
- Turnierleiter Einzel: Yannick Koch (einstimmig)
- Turnierleiter Mannschaft: Marius Nürnberg (einstimmig)
- Referentin für Mädchenschach: Hannah Möller (einstimmig)
- Referent für Spitzensport: aktuell vakant – hier wird im Rahmen der Ansprache der Vereine ebenfalls gesucht
- Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Philipp Kyas (einstimmig)
- Jugendsprecherin: Inken Meijerink (einstimmig)
- Referent für Schulschach: Patrick Wiebe (einstimmig)
- Referent für Finanzen: René Martens (einstimmig)
- Referent für Organisation: aktuell vakant – hier wird im Rahmen der Ansprache der Vereine ebenfalls gesucht

Björn Krüger schlägt Niklas Mörke als Referent für Organisation vor. Niklas erklärt seine Bereitschaft hierzu. Nicole erklärt, dass es bereits Kontakt zu potenziellen Kandidaten gibt und schlägt vor die Wahl nach Rücksprache mit allen Beteiligten im Dezember bei der außerordentlichen Versammlung zu vollziehen.

Jan Salzmann schlägt vor die Ämter bei der NSJ, insbesondere des Leistungsreferenten zu schärfen, um einer hohen Fluktuation auf dieser Position entgegenzuwirken. Sven Hagemann und Nicole unterstützen diesen Beitrag.

Nicole berichtet von dem aktuellen Planungsstand zum Thema Juleica und einer zugehörigen Projektgruppe. Sie erklärt sich dazu bereit die Möglichkeiten von Beauftragungen im Bereich Organisation prüfen

Weitere Wahlen:

- Mitglied des geschäftsführenden Vorstands: Yannick Koch (einstimmig)
- Zwei Vertreter für den Jugend-Ausschuss für Spitzensport (JASS): (einstimmig, en bloc)
 - Nils Rinke
 - Justus Bargsten

Die Versammlung pausiert zwischen 12:39 und 12:51

TOP 8: Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen NSJ, Bezirken und Vereinen

Torsten Manusina führt kurz in das Thema ein und hebt hervor, dass das Thema auch für die NSJ und die Zukunft des Jugendschachs von besonderer Bedeutung ist. Anschließend übergibt er das Wort an Niklas Mörke, der um die Aufnahme dieses TOPs gebeten hatte.

Niklas führt aus und weist auf die Wichtigkeit der Abstimmung von Inhalten und Terminen zwischen der NSJ und den Bezirken hin. In der Vergangenheit kam es aus seiner Sicht zu Problem bei der Übermittlung von wichtigen Informationen bzw. konnten diese nur über die NSJ-Homepage abgerufen werden. Sven Hagemann stimmt zu und gibt Beispiele von Terminverschiebungen, die in der Vergangenheit problematisch waren.

Torsten bekräftigt die Wichtigkeit dieses Themas und weist darauf hin, dass es hier keine Patenlösung gibt und weist zusätzlich auf geplante Workshops hin.

Jan Salzmann differenziert die Aufgabenteilung zwischen Verein und Bezirk und kritisiert, dass nur 4 von 6 Bezirken bei der Versammlung anwesend sind.

Es folgt eine längere Diskussion zum Thema Kommunikation und den sinnvollen Einsatz von Medien wie Mails und WhatsApp in diesem Zusammenhang.

Torsten fasst den Punkt zusammen und bekräftigt, dass sich die NSJ über die besten Wege zur Kommunikation Gedanken macht und weiter auf den Workshops dazu gesprochen werden soll.

TOP 9: Anträge

Es liegen zwei Anträge von Björn Krüger (Hannover 96) vor. Torsten Manusina führt kurz aus, dass diese Anträge eine Änderung der Turnierordnung als Ziel haben und deshalb vom Turnierausschuss zu beschließen sind. Da die Themen aber von großer Bedeutung sind, sollen die Anträge gerne in der Jugendversammlung diskutiert werden und ein Meinungsbild der Versammlung eingeholt werden.

Björn stellt den ersten Antrag zur Einführung einer U8 bei der LJEM vor.

Torsten erklärt den Hintergrund zur DJEM u8 und Qualifikationsmöglichkeiten über regionale Kinderschachtermine zusätzlich zu LJEM u8 oder über Scouting Systeme. Er erklärt die Meinung der NSJ, die Turniere getrennt zu halten aufgrund verschiedener Faktoren wegen Organisationsmehraufwand, Kapazitäten in der Jugendherberge, Betreuungsnotwendigkeiten für ú8.

Torsten bringt als Kompromiss ein, die U8-Qualifikation auf der LJEM innerhalb der U10 auszuspielen. Jan Salzmann schlägt ein U8 Turnier Anfang oder Ende Januar vor.

Die weitere Diskussion soll im TAS erfolgen.

Björn stellt den zweiten Antrag zur Organisation der Mädchenturniere und der Landesmeisterinnen-Titel bei der LJEM vor.

Torsten erklärt die Historie zu den Regelungen in den Mädchenturnieren.

Jan Salzmann ergänzt die Historie um Regelungen und Gedanken um das Jahr 2003, in dem es sehr starke Spielerinnen gab.

Hannah S. Möller erklärt ihre Absicht zur Befragung der Spielerinnen zu diesem Thema. Die Ergebnisse sollen im TAS vorgestellt werden. Sie erklärt, dass die Regelungen erst für 2025 geändert werden können.

Kata Balazs betont, dass die Titel mit der Qualifikation zur DJEM zusammenhängen sollen.

Alle bekräftigen den dringenden Handlungsbedarf in diesem Thema.

TOP 10: Beschluss des Etats

Torsten Manusina stellt kurz den Entwurf des Etats 2023/2024 vor. Der Etat wird einstimmig angenommen.

Björn Krüger weist auf eine Unstimmigkeit zur Zuordnung der LEM U8 in Höhe von 4.000 Euro in 2023 hin. Dieses soll noch korrigiert werden.

TOP 11: Verschiedenes

Sven Hagemann weist auf den ersten September als Termin für die Bekanntgabe von Freiplätzen zur LJEM hin. Hannes Ewert bestätigt, dass diese kurzfristig veröffentlicht werden.

Yannick Koch erklärt, dass die U12 bei der nächsten LJEM weiter offen ausgetragen werden sollen.

Jan Salzmann wirbt für das Freiwillige Soziale Jahr am Beispiel SK Lehrte.

Nicole berichtet von dem Vorhaben zur Risiko- und Potenzialanalyse zur Prävention sexualisierter Gewalt. Hier wird ein Workshop vor Ort stattfinden, der offen für alle Interessierten ist. Bei Rückfragen dazu steht Arndt Kohlmann zur Verfügung.

Um 14:27 Uhr bedankt sich Torsten Manusina für den konstruktiven Verlauf und schließt die Sitzung.

Yannick Koch, Protokollführer

Torsten Manusina, Vorsitzender

Bernd Watermann
Altenhofstr. 21, 30890 Barsinghausen

An den
Schatzmeister der NSJ
Rene Martens

per EMail

Barsinghausen, 28. August 2023

Kassenprüfung NSJ für das Geschäftsjahr 2022

Ich, der Kassenprüfer Bernd Watermann, habe die Unterlagen und den Jahresabschluss für das Jahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 für die Niedersächsische Schachjugend online zugesandt bekommen. Die Prüfung habe ich am 22.08.2023 online Stichprobenweise vorgenommen. Die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Die Konten wurden im Prüfungszeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt. Alle angeforderten Belege konnten vorgelegt werden.

Fragen zu Umsätzen und Aufwendungen konnten sachlich nachvollzogen werden; alle Fragen konnten fachgerecht beantwortet werden.

Die Verwendung der Mittel für ausschließlich satzungsgemäße Zwecke kann damit bestätigt werden.

Ich danke dem Schatzmeister Rene Martens für die gute und korrekte Kassenführung und beantrage die Entlastung des Schatzmeisters Rene Martens.

Mit freundlichen Grüßen

